

3. Plötzlich da kommt es mir, treulos'er Knabe, |: daß ich die Nacht von dir geträumet habe. :|

4. Träne auf Träne dann stürzet hernieder, |: so kommt der Tag heran, o ging er wieder. :|

Ed. Mörike

103. Gaudeamus igitur.

1. Gaudeamus igitur, juvenes dum sumus, post jucundam juventutem, post molestam senectutem |: nos habebit humus :|

2. Ubi sunt qui ante nos in mundo fuere? Vadi te ad superos, transite ad inferos, |: ubi jam fuere :|

3. Vita nostra brevis est, brevi finietur, venit mors velociter, Rapit nos atrociter, |: nemini parcetur :|

4. Vivat academia, vivant professores, vivat membrum quodlibet, vivant membra quaelibet, |: semper sint in flore :|

5. Vivant omnes virgines faciles, formosae! Vivant et mulieres, tenerae, amabiles, |: Bonae, laboriosae :|

6. Vivat et respublica et qui illam regit, vivat nostra civitas, maecenatum caritas, |: quae nos hic protegit :|

7. Pereat tristitia, pereant osores, pereat diabolus, quivis antiburschius, |: Atque irrisores!

C. W. Kindsleben

104. Gold'ne Abendsonne.

1. Gold'ne Abendsonne, wie bist du so schön! Nie kann ohne Wonne deinen Glanz ich sehn.

2. Schon in früher Jugend sah ich gern nach dir, und der Trieb zur Tugend glühte mehr in mir.

3. Wenn ich so am Abend staunend vor dir stand, und an dir mich labend Gottes Huld empfand.

4. Doch von dir, o Sonne, wend' ich meinen Blick mit noch höh'rer Wonne auf mich selbst zurück.

5. Schuf uns doch ja beide eines Schöpfers Hand, dich im Strahlenkleide, mich im Staubgewand.

Barbara Ueher

105. Gold und Silber lieb' ich sehr.

1. Gold und Silber lieb' ich sehr, kann's auch gut gebrauchen, hätt' ich doch ein ganzes Meer, mich darein zu tauchen. Braucht' ja nicht geprägt zu sein, hab's auch so ganz gerne, |: sei's des Mondes Silberschein, sei's das Gold der Sterne. :|